



**Premiere.**

**Das neue Shell**

**mit M 2000.**

**Der Motorschutz,**

**der im**

**Kraftstoff steckt.**

## ***Ein Wort vorab.***



*Zum ersten Mal seit Jahren sprechen wir in der Werbung wieder über Kraftstoffqualität. Und das in einer großangelegten Kampagne. Lassen Sie mich sagen, warum Kraftstoffqualität heute wieder eine so bedeutende Rolle spielt und was das neue Shell mit M 2000 für Deutschlands Autofahrer leistet.*

*Die Motorentechnologie von heute stellt erhöhte Anforderungen an den Kraftstoff. Moderne Motoren arbeiten bei erhöhter Verdichtung mit besonders magerem Gemisch. Verbrennungsrückstände an den Einlaßventilen, wie sie mit herkömmlichem Benzin entstehen, beeinträchtigen nicht nur die Verbrauchswerte, die Motorleistung und den Schadstoffausstoß. Sie führen auch zu Betriebsstörungen oder sogar zu teuren Motorschäden.*

*Deshalb hat die Shell Forschung einen Kraftstoff mit völlig neuer Additivierung entwickelt. Und erfolgreich getestet: Das neue Shell mit M 2000 verhindert zuverlässig die Bildung von Rückständen an den Einlaßventilen.*

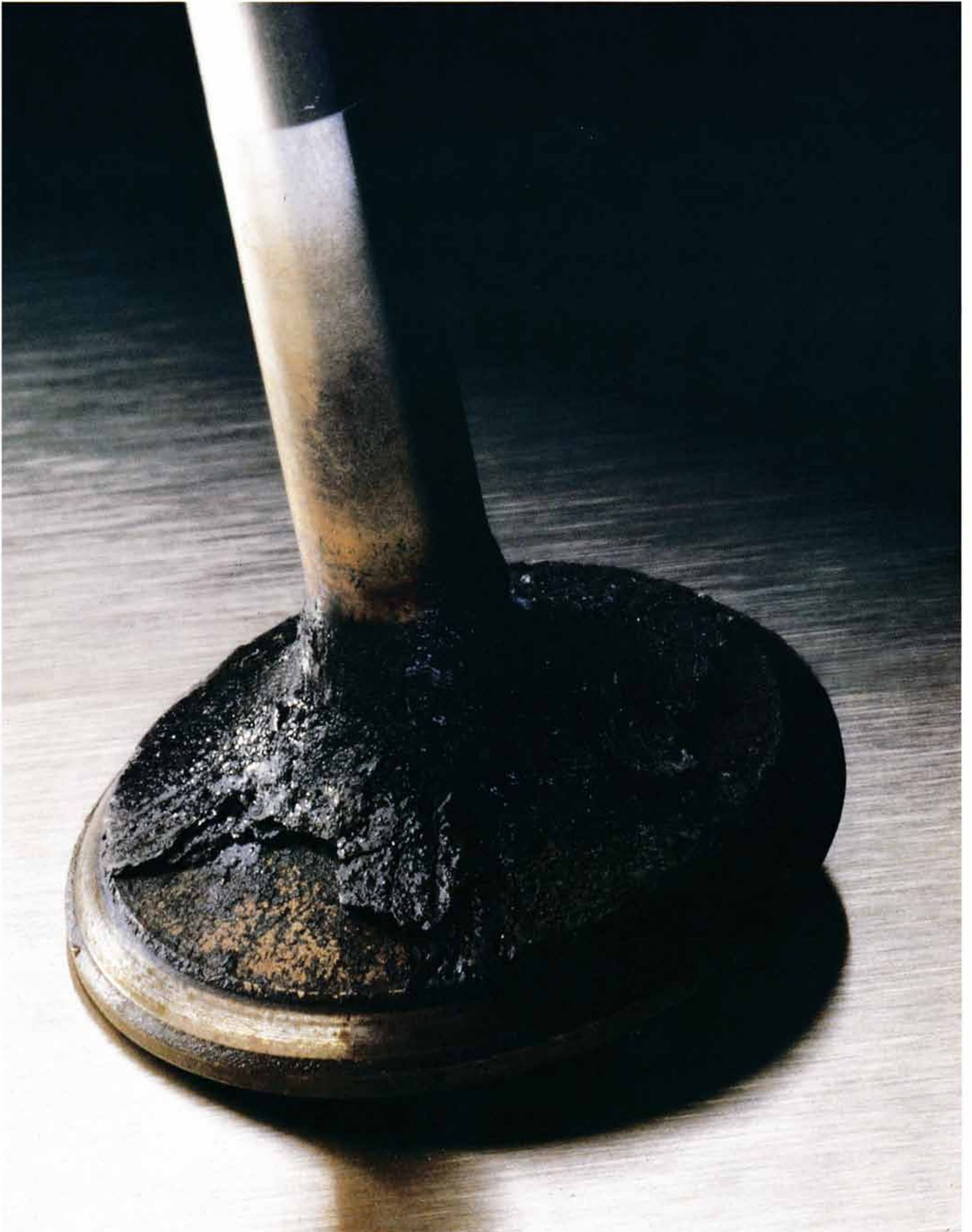
*Diese Botschaft wollen wir Deutschlands Autofahrern mitteilen und Ihnen auch sagen, wo man dieses neue Shell Benzin und Super Shell bekommt: bei Ihnen.*

*Erwarten darf ich, daß auch Sie sich für die neuen Kraftstoffe gegenüber Ihren Kunden überzeugend einsetzen. Viel Erfolg mit dem neuen Shell mit M 2000.*

*Ihr Hans-Georg Pohl*



(Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Shell Aktiengesellschaft)



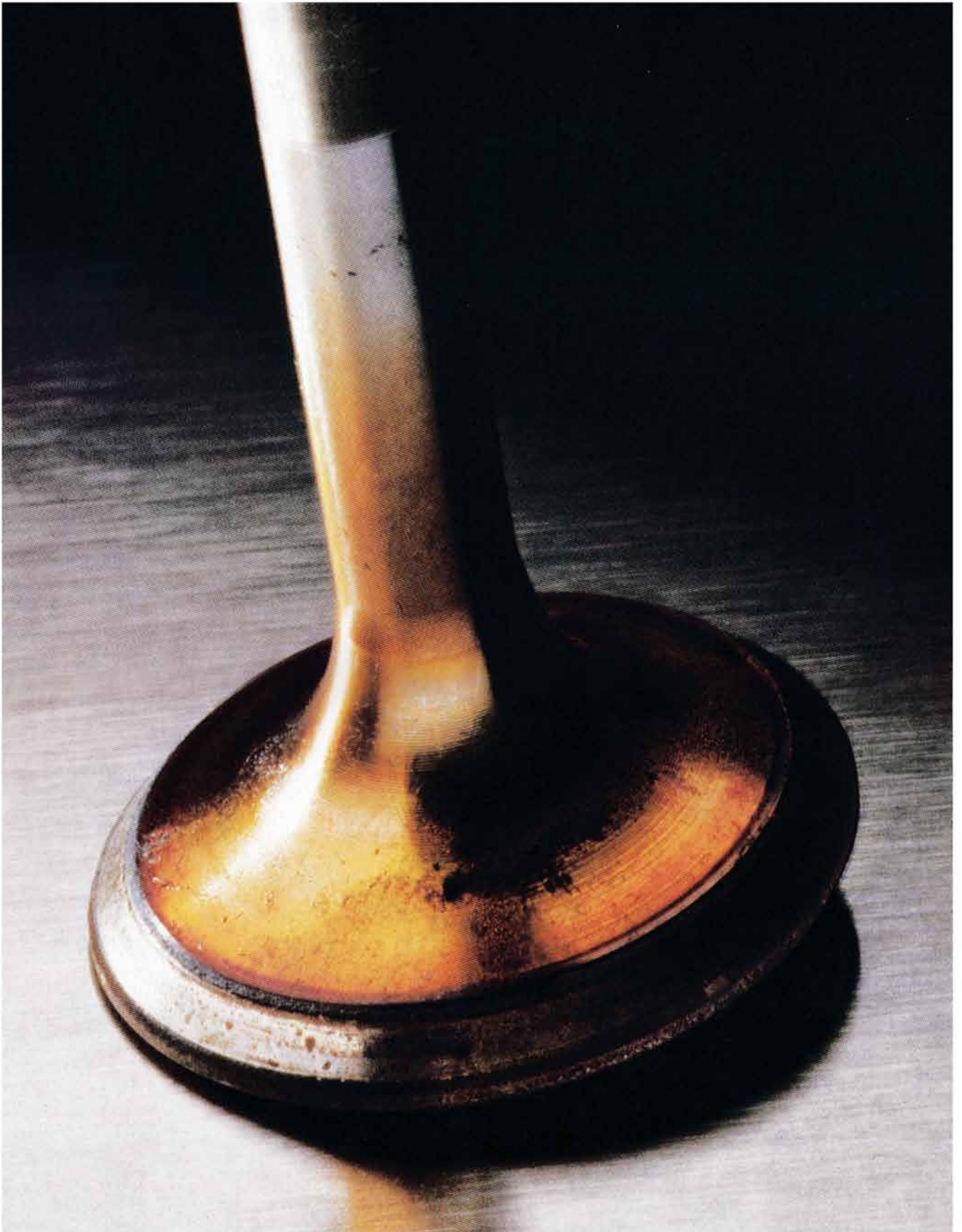
*Einlaßventil nach 5000 km mit herkömmlichem DIN-Benzin ohne Additive.*

## **Das Problem.**

Bei der Verbrennung von Kraftstoff entstehen Rückstände. Diese Rückstände lagern sich im Motor ab. Vor allem an den Einlaßventilen bilden sich koksartige Krusten.

Moderne Motoren reagieren besonders empfindlich auf solche Ablagerungen. Die Folge: unrunder Motorlauf, erhöhter Verbrauch und verstärkte Abgasentwicklung. Und - es kann sogar zu teuren Motorreparaturen führen, die leicht 1000 DM und mehr kosten können.

Auch die DIN-Norm schützt davor nicht. Denn sie enthält keinerlei Bestimmungen über die Verwendung von Additiven. Das sind Kraftstoffzusätze, die z.B. den Motor sauberhalten.



*Das neue Shell mit M 2000. Praktisch keine Ablagerungen an den Einlaßventilen nach 5000 km.*

## **Die Lösung.**

In jahrelanger Forschungsarbeit hat Shell ein Additiv entwickelt, das nicht nur wirksam vor gefährlichen Ablagerungen schützt, sondern sogar in der Lage ist, vorhandene Ablagerungen zum Teil wieder zu entfernen: das neue M 2000.

Das neue Shell mit M 2000 hält den Motor sauber: Das kann teure Reparaturkosten sparen, der Motor lebt länger. Gleichzeitig senkt das neue Shell den Verbrauch. Und vermindert Schadstoffe im Abgas. Das heißt: weniger Umweltbelastung.

Dieses neue Additiv ist jetzt in allen Shell Benzinen enthalten: in Shell, Super Shell und auch in bleifrei.





## **Wie wir in Zeitschriften werben.**

Unsere Anzeigen erscheinen in allen wichtigen Zeitschriften Deutschlands, in der ADAC-Motorwelt, in der Bunten, im Stern, in der Quick und in vielen anderen. Und auch in Bild und in Bild am Sonntag.

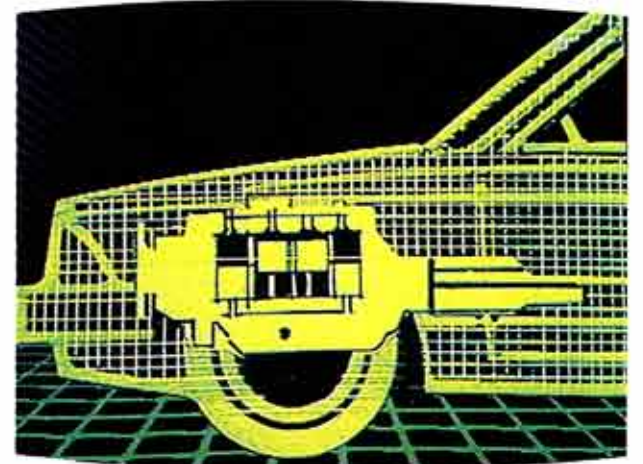
Zunächst mit dreiseitigen Anzeigen. Die erste Seite soll das Motto der Kampagne bekannt machen: der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt. Die beiden folgenden Seiten erklären, wie im Fernsehen, genau das Problem der Ventilverkokung und demonstrieren, wie unterschiedlich die Rückstandbildungen bei verschiedenen Benzinen sind. Später dann, etwa ab Mai, geht es weiter mit doppelseitigen Anzeigen.

**Das neue Shell  
mit M 2000.  
Der Motorschutz,  
der im  
Kraftstoff steckt.**

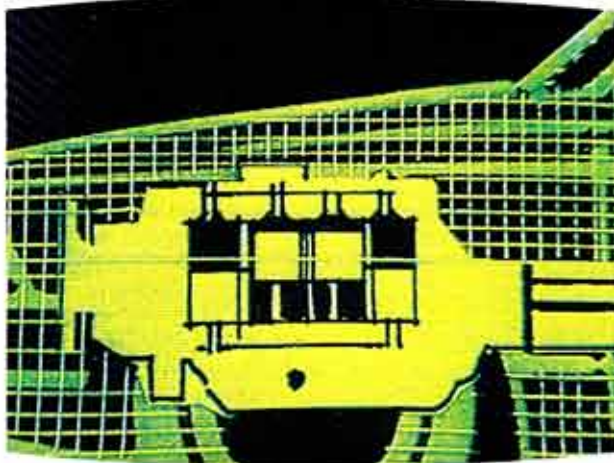
*Jetzt gibt es ein Benzin, das mehr leistet, als Benzin bisher konnte.*

**Das neue Shell  
mit M 2000.  
Der Motorschutz,  
der im  
Kraftstoff steckt.**

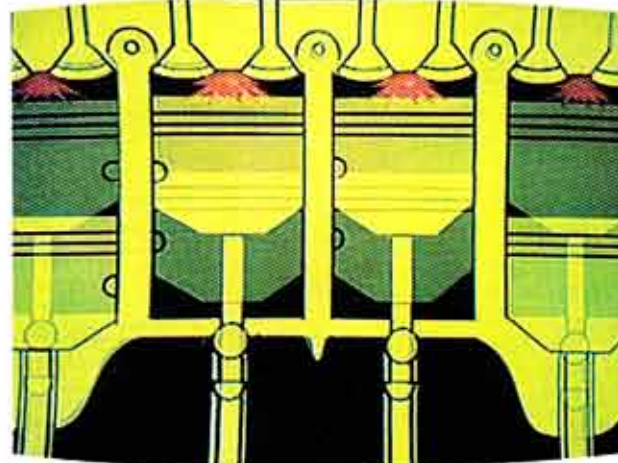
*Das neue Shell mit M 2000. Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.*



*Moderne Technologie hat...*



*...die Motoren wirtschaftlicher gemacht.*



*Aber auch empfindlicher gegen Ablagerungen...*



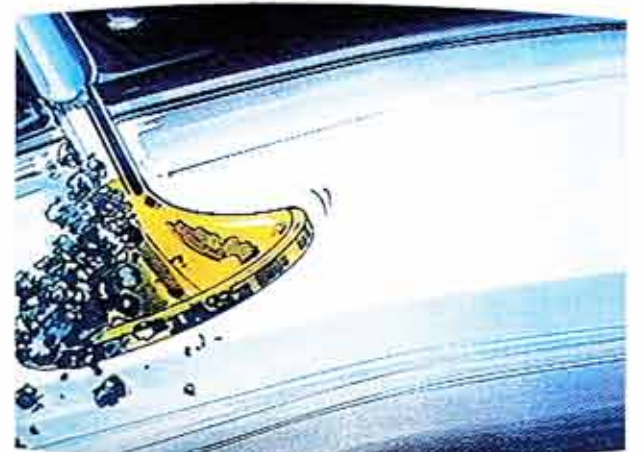
*...an den Einlaßventilen.*



*Mögliche Folgen: Betriebsstörungen oder sogar...*



*...Motorschäden. Hier ein...*



*...Ventil nach 5000 km, gefahren mit...*



*...DIN-Benzin ohne Additive. Dagegen...*



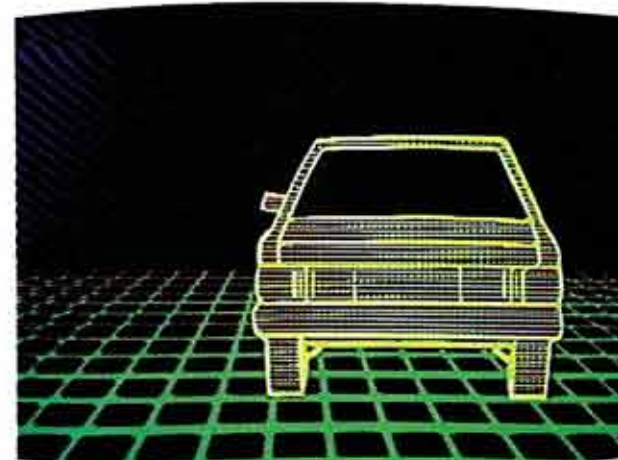
*...das neue Shell mit M 2000. Nach 5000 km praktisch keine Rückstände.*



*Das spart Kraftstoff, ...*



*...vermindert Schadstoffe im Abgas und...*



*...der Motor lebt länger.*



*Das neue Shell mit M 2000. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.*

## **Wie wir im Fernsehen werben.**

Das Fernsehen ist ein ganz hervorragendes Medium, um eine Werbebotschaft bei einem breiten Publikum bekannt zu machen. Wir haben deshalb einen aufmerksamkeitsstarken Film produziert, der jede Woche im Fernsehen 3mal geschaltet wird. In allen Sendern des 1. Programms und im ZDF. Der Film klärt die Autofahrer über die Gefahren von Rückständen im Motor auf.

Und er nennt auch die Lösung für dieses Problem: das neue Shell mit M 2000.

**Neu. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.**

**Rückstände verkürzen Motorleben. Das neue Shell mit M 2000 schützt vor gefährlichen Ablagerungen.**

Rückstände verkürzen Motorleben. Das neue Shell mit M 2000 schützt vor gefährlichen Ablagerungen.

Moderne Otto Motoren arbeiten mit besonders magerem Gemisch, also mit viel Luft und wenig Benzin. Das macht sie sparsamer im Verbrauch und weniger schädlich für die Umwelt. Aber auch empfindlicher gegen Ablagerungen an den Zylinderwänden, die zu teuren Motorschleusungen führen können.

In jahrelanger Entwicklungsarbeit hat die Shell Forschung einen Stoff gefunden, der wirksam vor diesen Rückständen schützt: M 2000.

Das neue Shell mit M 2000 verhindert gefährliche Ablagerungen an den Zylinderwänden. Das hat ein Straßenlabor mit 300 Fahrzeugen bewiesen. Das neue Shell hält den Motor sauber. Der Motor lebt länger. Gleichzeitig senkt das neue Shell den Verbrauch. Mit jeder Tankfüllung mehr Kilometer.

Und es verursacht Schadstoffe im Abgas, also weniger Umweltbelastung.

**Shell mit M 2000. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.**

**Neu. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.**

**Moderne Motoren schlucken nicht alles. Das neue Shell mit M 2000 schützt vor gefährlichen Ablagerungen.**

Moderne Motoren schlucken nicht alles. Das neue Shell mit M 2000 schützt vor gefährlichen Ablagerungen.

Moderne Otto Motoren arbeiten mit besonders magerem Gemisch, also mit viel Luft und wenig Benzin. Das macht sie sparsamer im Verbrauch und weniger schädlich für die Umwelt. Aber auch empfindlicher gegen Ablagerungen an den Zylinderwänden, die zu teuren Motorschleusungen führen können.

In jahrelanger Entwicklungsarbeit hat die Shell Forschung einen Stoff gefunden, der wirksam vor diesen Rückständen schützt: M 2000.

Das neue Shell mit M 2000 verhindert gefährliche Ablagerungen an den Zylinderwänden. Das hat ein Straßenlabor mit 300 Fahrzeugen bewiesen. Das neue Shell hält den Motor sauber. Der Motor lebt länger. Gleichzeitig senkt das neue Shell den Verbrauch. Mit jeder Tankfüllung mehr Kilometer.

Und es verursacht Schadstoffe im Abgas, also weniger Umweltbelastung.

**Shell mit M 2000. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.**

**Neu. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.**

**Moderne Motoren schlucken nicht alles. Das neue Shell mit M 2000 schützt vor gefährlichen Ablagerungen.**

Moderne Motoren schlucken nicht alles. Das neue Shell mit M 2000 schützt vor gefährlichen Ablagerungen.

Moderne Otto Motoren arbeiten mit besonders magerem Gemisch, also mit viel Luft und wenig Benzin. Das macht sie sparsamer im Verbrauch und weniger schädlich für die Umwelt. Aber auch empfindlicher gegen Ablagerungen an den Zylinderwänden, die zu teuren Motorschleusungen führen können.

In jahrelanger Entwicklungsarbeit hat die Shell Forschung einen Stoff gefunden, der wirksam vor diesen Rückständen schützt: M 2000.

Das neue Shell mit M 2000 verhindert gefährliche Ablagerungen an den Zylinderwänden. Das hat ein Straßenlabor mit 300 Fahrzeugen bewiesen. Das neue Shell hält den Motor sauber. Der Motor lebt länger. Gleichzeitig senkt das neue Shell den Verbrauch. Mit jeder Tankfüllung mehr Kilometer.

Und es verursacht Schadstoffe im Abgas, also weniger Umweltbelastung.

**Shell mit M 2000. Der Motorschutz, der im Kraftstoff steckt.**

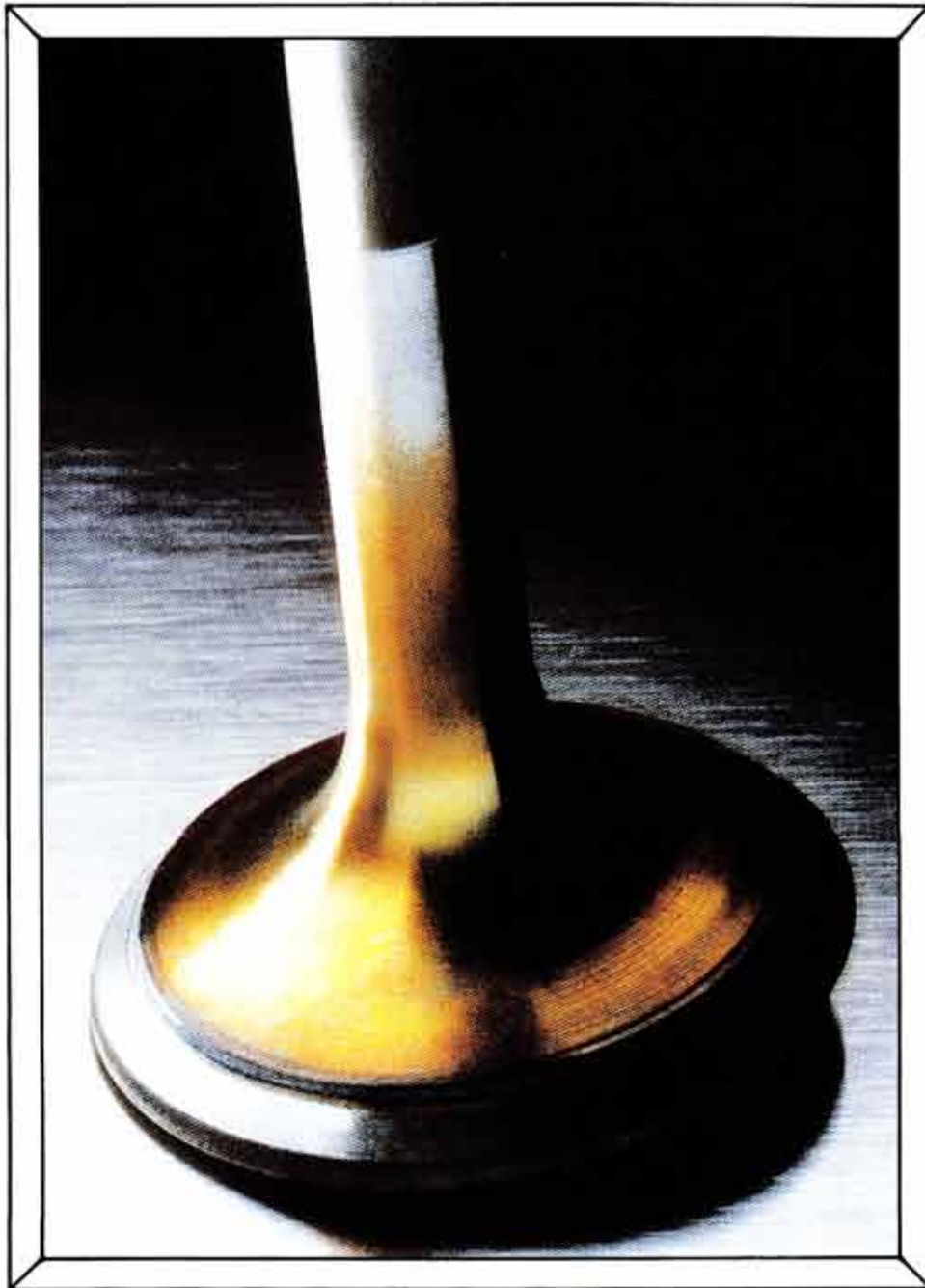
## **Wie wir Deutschlands Autofahrer aufklären.**

Das Problem ist weit verbreitet, viele Autofahrer kennen die Symptome: unrunder Motorlauf, erhöhter Verbrauch und verstärkte Abgasentwicklung. Aber nur wenige kennen die Ursache: verkockte Ventile.

Wenn unsere Werbung erfolgreich sein soll, muß sie den Autofahrern dieses Problem, das besonders die modernen Fahrzeuge betrifft, klar machen. Deshalb werben wir massiv im Fernsehen und mit dreiseitigen und doppelseitigen Anzeigen in allen wichtigen Zeitschriften. Damit erreichen wir kurzfristig über 26 Millionen Autofahrer in Deutschland.

# Shell mit M 2000.

Das neue Banner.



**M 2000.  
Motorschutz,  
der im  
Kraftstoff  
steckt.**

Bild- und Textmotiv für Großplakate, Dachstützenplakate und shop-Fensterplakate.



Zapfsäulen-Aufkleber.



Ware im Aktionsmeter: Shell TMO.



Verbraucher-Information.



Buttons und Sticker.

## **Wie wir an der Station werben.**

Für die Einführung des neuen Shell mit M 2000 werden alle Stationen komplett bestückt: mit neuen Bannern, mit neuen Werbemitteln für alle Plakatrahmen und den Aktionsmeter und mit Aufklebern für die Zapfsäulen. Außerdem erhalten Sie Verbraucherprospekte, die Ihre Kunden ausführlicher informieren, als Anzeigen das können. Dazu Buttons und Aufkleber, die bestimmt sehr großen Anklang finden werden. Der Prospekt wird mit einem Aufkleber zusammen konfektioniert.

Wir bitten Sie, diese Werbemittel an alle interessierten Autofahrer zu verteilen. Und was besonders wichtig ist: Helfen Sie bitte mit, daß alle Stationswerbemittel auch an der Station eingesetzt werden.

Nur dann kann die Aktion ein Erfolg werden.